

1. Unterrichtsstunde – Die Menschenrechte im westlichen Kontext

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Sachkompetenz):

- SuS können Sachwissen über die Geschichte der Menschenrechte wiedergeben.
- SuS können Sachwissen über den Inhalt der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte beschreiben.
- SuS können ihr erworbenes Fachwissen mit Anderen kommunizieren.

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
10	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming „Menschenrechte“: Was bedeutet das Wort für dich? Was fällt dir spontan dazu sein? • SuS gehen unaufgefordert zur Tafel und schreiben spontane Assoziationen darauf • Oder: Assoziationen werden auf ein Plakat geschrieben. 	Tafel und Kreide ODER: Plakat und Stifte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmen und beschreiben: ... ihre Wahrnehmung und Vorstellung zum Thema „Menschenrechte“ formulieren und begründen
15	<p>Vorbereitung durch die Lehrkraft: „Trimino¹“ (ev. laminieren), ausschneiden und in Kuverts geben!</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS lesen Handout 1 (2 Seiten) und markieren ihnen wichtig erscheinende Passagen und machen Notizen; • SuS bilden 3er oder 4er Gruppen; • LehrerIn teilt die vorbereiteten Kuverts mit den Triminos aus → (Handout 2) • In 4er Gruppen bauen sie das Trimino der Fachbegriffe zusammen! • LehrerIn teilt abschließend zur Überprüfung das Lösungsblatt aus! 	Handout 1 (Text) Handout 2 (Trimino) Lösungsblatt	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz: ... ihr Fachwissen bzgl Ursprung, Entstehung u. Inhalt der MR klar u. höflich kommunizieren • Sachkompetenz: ... das Gelesene mit fachkundigen Personen diskutieren und ihre Aussagen gemeinsam auf Richtigkeit prüfen (Begriffe, Entstehung, Inhalt der MR)

¹ Auf folgender Seite können Triminos nach den individuellen Vorstellungen der Lehrperson erstellt werden: <http://paul-matthies.de/Schule/Trimino.php> (06.02.2017)

5-10	<ul style="list-style-type: none"> • LehrerIn teilt einer Hälfte der Klasse Handout 3 und der anderen Hälfte der Klasse Handout 4 aus. • SuS mit Handout 3 erklären als „Expertinnen und Experten“ ihres Faches einer Person mit Handout 4 die Begriffe nach der Anleitung in eigenen Worten! • Und vice versa! 	Handout 3 Handout 4 (Schere)	<ul style="list-style-type: none"> • ... ihr Fachwissen (Begriffe und Konzepte bezüglich MR) einem Fachunkundigen in einfachen Worten erklären
20	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilm „Was sind Menschenrechte“² → 2 Mal ansehen! • SuS verfolgen den Inhalt und machen sich Notizen! • FRAGE: Welche Menschenrechte gibt es? (Handout 5) • Der LehrerIn fragt die SuS, welche Menschenrechte im Kurzfilm vorgekommen sind und welche sie noch kennen? • LehrerIn teilt das Handout 5 abschließend aus. 	„Kurzfilm Menschenrechte “ (8 Minuten) Handout 5	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz: ...wichtige Fakten zu der Geschichte und zum Inhalt der Menschenrechte herausfiltern und selbst Fragen dazu stellen
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren. • ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren

² <https://www.youtube.com/watch?v=12uKuORCyBM> (06.02.2017)

2. Unterrichtsstunde – Menschenrechte im islamischen Kontext

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Sachkompetenz):

→ SuS können islamische Werte aus Qur'an, Sunna, Hadithe und Verfassung von Medina herauslesen

(Achtung: Ausarbeitungen und Materialien aus Stunde 1 und 2 müssen in Stunde 3 vorhanden sein. Bitte SuS jetzt schon darauf hinweisen oder Materialien einsammeln.)

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
15	<p>Provokantes Bild (Handout 6) an die Wand beamen und Reaktionen provozieren; Bildbetrachtung nach Günther Lange³:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was nimmst du wahr? (Hier keine Interpretation) 2. Wie ist das Bild aufgebaut? (Farben, Formen, etc.) 3. Innenkonzentration: Welche Gefühle hast du bei diesem Bild? 4. Analyse des Bildgehalts: Thema, Akzente? 5. Identifizierung: Wenn ich die schwarze Farbe wäre, dann ... <p>Schreibgespräch bzw „Stummer Dialog“⁴ über:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gleichheit (Rolle der Frau) 2. Religions- und Meinungsfreiheit 3. Vorurteile über den Islam vermittelt durch die Medien <p>(Falls SuS mit Begriffen nicht vertraut sind, soll die Lehrperson ein Handout mit Erklärungen erstellen (siehe Verlinkungen): Qur'an, Sunna - Ahadithe⁵)</p>	<p>Handout 6: Bild⁶ Plakate mit Schlagwörtern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ... ihr Allgemeinwissen und Meinung miteinander verbinden und formulieren • Sozialkompetenz ...ihre Ansicht freundlich, dennoch klar formulieren und artikulieren

³ LANGE, Günter, Aus Bildern klug werden, in: Müller, Wolfgang Erich/Heumann, Jürgen (Hg.), Kunst-Positionen, Stuttgart u.a. 1998, 149-156.

⁴ Stummer Dialog kurz zusammengefasst: SuS treten schriftlich miteinander ins Gespräch. Auf 3 Plakate sind die Stichworte „Gleichheit“, Religions- und „Meinungsfreiheit“ und „Vorurteile Islam“ geschrieben. SuS schreiben ihre Meinung auf das Plakat und gehen weiter. Die Nachfolgenden reagieren auf das vorher Geschriebene mit ihrer Meinung dazu. Das Schreibgespräch ist beendet, wenn jeder seine Meinung 1-2 Mal auf jedem Plakat kundgetan hat. Bei größeren Gruppen empfiehlt es sich mehrere Stichwörter auszuwählen, damit alle gleichzeitig arbeiten können. Das Schreibgespräch kann nachgelesen werden in: FREUDENBERGER-LÖTZ, Petra, Theologische Gespräche mit Jugendlichen, Erfahrungen – Beispiele – Anleitungen. Ein Werkstattbuch für die Sekundarstufe, München: Kösel 2012, 84-85.

⁵ Zur Vertiefung siehe: <http://www.derletzteprophet.info/hadith-und-uberlieferungskette-die-soziale-und-sprachliche-struktur-der-isnad> (06.02.2017): Hadithe sind nicht gleichwertig. Hier findet man eine Auflistung der Gütekriterien!

⁶ <http://religioholic.de/wp-content/uploads/2014/11/DSC05695.jpg>: die dunkle Seite des Islam (06.02.2017)

15	<p>→ LehrerIn schneidet die angeführten Qur'anverse und Überlieferungen aus und verteilt diese an die SuS.</p> <p>→ SuS lesen die Qur'anverse und versuchen Werte bzw Rechte in eigenen Worten herauszuschreiben bzw zusammenzufassen!</p>	Handout 7 (Schere)	<ul style="list-style-type: none"> • Transferkompetenz: ...aus den angegebenen Texten (Koran, Verfassung von Medina) Menschenrechte ableiten und mit eigenen Worten wiedergeben
10	<ul style="list-style-type: none"> • In 2-3er Gruppen beraten sie sich über die einzelnen Werte und Rechte und formulieren gemeinsam islamische Werte auf einem A3-Plakat 	A3 Plakate, Stifte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz: ...in Teams sich friedlich und höflich auf Ergebnisse einigen • Transferkompetenz: ... Menschenrechte in eigenen Worten formulieren
10	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kleingruppen treffen sich in der Großgruppe • Plakate vom „Schreibgespräch“ werden in die Mitte gelegt • die herausgearbeiteten Menschenrechte werden durch ein sokratisches Gespräch⁷ besprochen, diskutiert und von einem Lernenden auf einem Plakat zusammengefasst (Überschrift: Menschenrechte im islamischen Kontext) 	Plakat, Stifte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz: ...ihre gewonnenen Einsichten im Plenum angemessen kommunizieren und auf Rückfragen höflich und kompetent reagieren • Transfer: ...aus den Diskussionen eine gemeinsame Liste erstellen
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren. • ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren

⁷ Sokratisches Gespräch: Beginn mit einer Frage, dann folgen Beispiele aus dem Alltag, Analyse der Beispiele, gemeinsame Suche nach wahren und falschen Aussagen, Festhalten der wichtigsten Erkenntnisse. Nachzulesen in: KALODIS, Anke, Sokratische Gespräche im Religionsunterricht führen, in: VEIT-JAKOBUS, Dietrich u.a. (Hrsg.), "Der Urknall ist immerhin, würde ich sagen, auch nur eine Theorie": Schöpfung und Jugendtheologie 2 (JaBuJu), Stuttgart: Calwer 2013, 148-150.

3. Unterrichtsstunde – Vergleich der Menschenrechte im westlichen und islamischen Kontext

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Transfer/Methodenkompetenz):

→ SuS können die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte mit islamischen Werten und Rechten vergleichen und eigenes Urteil über Überschneidungen bzw. Widersprüche bilden

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
15	<p>Rollenspiel mit Vorgabe der Geschichte oder SuS kreieren eine eigene Geschichte (SuS überlegen sich konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt, jedoch kann die Lehrperson Beispiele zur Hilfe angeben: z.B. Kränkung des verschleierte Mädchens durch Mitschülerinnen und Mitschüler) → siehe Handout 8</p> <p>ODER:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impulsfilm⁸ „Über Menschenrechte und islamische Werte“ (siehe Medien) <p>ODER:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilm: „Was wissen wir über den Islam“⁹ (siehe Medien): Vorurteile, Frauenrechte (6 Min.) <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> • provokanter Kurzfilm¹⁰ aus Deutschland (siehe Medien, 14 Min.) <p>SuS notieren sich die ihnen wichtigsten Passagen, die die Lehrperson abfragt!</p> <p>→ Fazit: Man muss wissen, wie westliche Rechte mit islamischen Werten zusammenpassen, um Stellung nehmen zu können!</p> <p>→ Fazit: Von Radikalismus und Fundamentalismus hat man sich abzugrenzen!</p>	<p>Handout 8 „Rollenspiel“</p> <p>Kurzfilme „Vorurteile“ Youtube, Beamer,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ...ausgehend von einer Alltagssituation ein Problem bezüglich MR darstellen • Handlungskompetenz: ...eine fachgerechte Lösung für das Alltagsproblem bringen und kommunizieren

⁸ CEAI-Impulsfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=l-msHXanTdk> (06.02.2017).

⁹ Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=Onohj33oafQ>: Bibelverse versus Koranverse, Rolle der Frau, Demokratie (06.02.2017).

¹⁰ Beispiel: https://www.youtube.com/watch?v=RoUjEMjxK_o: Terror und Islam: die Meinung der Menschen in Deutschland dazu (06.02.2017).

<p>15</p>	<ul style="list-style-type: none"> In 2er Gruppen vergleichen die SuS die Suren/Verfassung Medinas/Sunna/Hadithe mit den Menschenrechten aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechten“ (AEMR) und bilden ein eigenes Urteil, ob AEMR und Islam/Qur'an zusammenpassen Die 2-er Teams machen sich Notizen und gestalten Plakate, die sie im nächsten Schritt als Basis der Diskussion verwenden können 	<p>ACHTUNG: Materialien und Ausarbeitung aus den ersten beiden Unterrichtsstunden müssen vorhanden sein!!</p> <p>Plakate, Stifte</p>	<ul style="list-style-type: none"> Transferkompetenz: ...die AEMR mit den Schriften des Islam verbinden und können Gemeinsamkeiten und Widersprüche formulieren Handlungskompetenz: ...den Islam klar von religiös motiviertem Terror abgrenzen (weil es gegen die Menschenrechte im Islam ist)
<p>20</p>	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion – Fragen im Sesselkreis: → Ist die Angst der Österreicher vor dem Islam berechtigt? → Welche islamischen Werte aufgrund welcher Quellen können als Gegenargument angeführt werden? <p>Die Lehrperson wendet die „WGBS-Methode“ an und moderiert die Diskussion ohne zu werten: Was genau meinst du? Gib einen Grund/ein Argument an! Gib ein Beispiel/Gegenbeispiel an! Stimmt das wirklich so?</p>	<p>Handout 9</p>	<ul style="list-style-type: none"> Transferkompetenz: ...ihre Meinung zum Thema Islam und Menschenrechte auf der Basis ihres neu erworbenen Wissens reflektiert wiedergeben Handlungskompetenz: ...in möglichen Konfliktsituationen aufgeklärt und reflektiert agieren
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<ul style="list-style-type: none"> Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren

4. Unterrichtsstunde – Vergleich der Menschenrechtsdeklarationen in islamischen Ländern

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Methoden- und Handlungskompetenz):

- SuS können die Menschenrechtsdeklarationen islamischer Länder im Lichte der Scharia kritisch hinterfragen; Wie ist die aktuelle Menschenrechtssituation in islamischen Ländern? Bezugnahme auf Kairoer Erklärung der Menschenrechte (1990) und Arabische Charta der Menschenrechte von 2004!
- SuS können sich eine eigene Meinung bilden und diese formulieren;
- SuS können in ihrer Lebenswelt auf Vorurteile und Meinung angemessen reagieren und in konkreten Situationen adäquat handeln;

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
5	<ul style="list-style-type: none"> • Weltkarte zum Selbstbeschriften mithilfe vom Internet: welche Länder islamisch? Male die Länder aus und benenne sie! → Du darfst das Internet benutzen! 	Handout 10 Oder leere Landkarte ¹¹ , ausdrucken; PC-Raum oder Ipads	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz: SuS können einzelne islamische Länder nennen und auch auf der stummen Karte zeigen, wo sie liegen
10	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Frage: was ist die Scharia? • Lehrperson zeigt kurzes Video über die Scharia¹² • SuS fassen in eigenen Worten das Wort „Scharia“ zusammen → eventuell Eintrag eines Merksatzes im Portfolio! 	Handout 11: Scharia	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ...die Scharia als Gesetz in islamischen Ländern als problematisch identifizieren • Handlungskompetenz: ... in einem Gespräch mit anderen Menschen außerhalb der Schule das Sachwissen in die Argumentation einbringen, fremde Urteile erkennen, eigenes, reflektiertes Urteil bilden

¹¹ Beispiel: http://94.247.146.63/bgih/weltsichten/WS_Kopiervorlage_W.pdf (06.02.2017). Diese Karte dient nur als Vorschlag!

¹² Leere Karte: <https://www.youtube.com/watch?v=5PA6uuWUkaw> (06.02.2017)

15	<p>Im Sesselkreis lässt die Lehrperson folgenden Textstellen (Handout 12) vorlesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kairoer Erklärung der MR Artikel 24 und 25: führt Menschenrechte mit Verweis auf die Scharia ad absurdum • Arabische Charta Präambel letzter Absatz: verweist nicht auf die Scharia, aber auf die Kairoer Erklärung (siehe Fachtext) <p>Weitere problematische Stellen, die die Lehrperson anbringen und die im Sesselkreis diskutiert werden könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apostasie (Abfall vom Glauben) in Saudi-Arabien und Iran wird mit Todesstrafe geahndet: Vergleich mit Q 2:108 und 4:115 (das wird niemals mit irdischem Strafmaß geahndet) • Arabische Charta der Menschenrechte (1994/2004) Artikel 30: obwohl individuelle und kollektive Religionsfreiheit, unterliegen sie gesetzlichen Bestimmungen • KEMR 11 und AEMR 4: Jeder Mensch ist frei geboren! • KEMR 1 und 20: Freiheit! • KEMR 2: Leben ist nicht schützenswert, wenn es die Scharia verlangt (mit Qur'an 4:93 und 17:32 unvereinbar!) – UND: Tötungsverbot im Islam! • KEMR 23: jeder Mensch darf sich an Verwaltung der Staatsangelegenheiten beteiligen (muss aber im Einklang mit der Scharia sein!) • KEMR 1 mit KEMR 10: nur der wahrhafte Glaube führt zur Vollkommenheit, Andersgläubige ganz ausgeschlossen • KEMR 19 und Arabische Charta 11: alle Menschen gleich vor dem Gesetz • KEMR 6: Mann und Frau nur an Würde gleich, nicht aber an Rechten • KEMR 5: Verbot der Heirat von Nicht-Muslim 	<p>Handout 12: Auszüge aus „Kairoer Erklärung der Menschenrechte“ & „Arabische Charta“ mit Fragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ...die KEMR, die Arabische Charta und die AEMR kritisch vergleichen und begründen warum sie diese/jene Meinung haben
----	---	--	--

20	<p>In Einzelarbeit lesen die SuS das Handout 13. Dabei wenden sie die <u>5-Schritt-Lesetechnik</u>¹³ an. Folgende Fragen sollen beantwortet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat die AEMR für Muslime universale Geltung? • Warum besteht in der islamischen Welt eine Distanz zu der AEMR? • Sind universale Menschenrechte mit dem Islam vereinbar? • Was wollen die aufgeklärten Anhänger des Islams? Warum? 	<p>Handout 13: die 5-Schritte-Lesemetechnik</p> <p>Handout 14: Fachtext lesen und mittels Handout 13 verstehen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz: ...für das Lesen eines komplizierten Sachtextes die 5-Schritte-Lesetechnik anwenden • Transfer: ...Fragen zum Sachtext beantworten und MR hinsichtlich kulturbedingten Eigenheiten neu interpretieren
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren.

¹³ http://www.cornelsen.de/bgd/97/83/06/06/18/76/7/9783060618767_x1SE_045_058.pdf (06.02.2017)

5. Unterrichtsstunde – Haben die Menschenrechte universale Bedeutung?

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Methoden- und Handlungskompetenz):

→ SuS können ihr Wissen und Können über die Menschenrechte und Islam durch einen Film/Nachrichtensendung/Test präsentieren

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
20	<ul style="list-style-type: none"> Handout 13 wurde in der vorigen Stunde mit der 5-Schritte-Lesemethode ausgearbeitet. Darauf aufbauend wird ein Interview in einer Nachrichtensendung nachgestellt. Dafür müssen sich die SuS auf eine Moderatorin oder einen Moderator einigen. In Kleingruppen (2-3 Personen) einigt man sich auf jeweils 5 Fragen und überlegt sich Antworten dazu. Danach tauscht man sich im Plenum über die Ideen aus und einigt sich in der Klasse auf insgesamt 10 Fragen mit Antworten. Dann wird das Interview gefilmt und bei der ZIB 20 „ausgestrahlt“. Personen: Moderatorin/Moderator, Korrespondent aus einem islamischen Land eurer Wahl, Regie, Textschreiber, Skript, Maske etc... Durchführung der Nachrichtensendung/Interview 	Kamera, Beamer, Materialien und Mitschriften/ Ausarbeitungen aus der vorigen Stunde Handout 15 Rollenspiel „ZIB 20“	<ul style="list-style-type: none"> Handlungskompetenz: ...
20	<ul style="list-style-type: none"> Das Video wird gedreht (danach von einer Lehrperson geschnitten und aufbereitet) 	Kamera und Unterlagen	
10	<ul style="list-style-type: none"> Die Klasse wird in 2 Gruppen aufgeteilt: <ol style="list-style-type: none"> islamische Werte/Rechte/islamische Menschenrechtskonventionen. westliche Werte/Rechte und die Frage der Vereinbarkeit mit dem Islam. (Siehe Fachtext!) SuS schreiben mit Hilfe ihrer Unterlagen eigene Testfragen (10 Fragen/Gruppe)¹⁴ Anleitung: Eure fragen müssen folgende Verben beinhalten: beschreibe, benenne, verknüpfe, deut, demonstriere, schlage Lösungen vor, kritisieren 	Handout 16: Anleitung für die Testerstellung, Beispiele anführen	

¹⁴ <http://www.teachingmethodsonline.com/88-let-students-develop-their-own-tests/> (06.02.2017).

<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>	<ul style="list-style-type: none">• Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren.• ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren
--	---

6. Unterrichtsstunde – Ergebnissicherung

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Handlungskompetenz):

- SuS können ihr erworbenes Wissen über die Menschenrechte und Islam beschreiben.
- SuS können mithilfe einer Vielfalt von Methoden (Internetrecherche, Rollenspiel, Sachtext erschließen, Kleingruppenarbeit, Präsentation im Plenum, Diskussion, Gestaltung eines Films und Erstellen eines kompetenzorientierten Tests) ihr Fachwissen vertiefen.
- SuS können Konflikte lösen und sich Herausforderungen der heutigen Welt, auf Basis ihres erworbenen Wissens durch die Unterrichtsreihe „Menschenrechte und Islam“ im Alltag kompetent stellen.

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: Sus können...
20	<ul style="list-style-type: none"> • SuS machen den Test der anderen Gruppe. Sie dürfen alle ihre Materialien und Unterlagen verwenden! 	vorbereitete Tests, Unterlagen, Materialien der gesamten Unterrichtsreihe	<ul style="list-style-type: none"> • Sach-, Transfer und Handlungsebene: ...sowohl Fachwissen wiedergeben als auch dieses Fachwissen kategorisieren. Darüber hinaus können sie in möglichen Konfliktsituationen angemessen handeln.
20	<ul style="list-style-type: none"> • SuS korrigieren die Tests der jeweils andere Gruppe 		<ul style="list-style-type: none"> • Ansichten anderer reflektieren und hinterfragen
5	<ul style="list-style-type: none"> • Feedback über die Unterrichtsreihe 	Handout 17: Feedbackzettel	<ul style="list-style-type: none"> • ...sich selbst richtig einschätzen
5	Ausstrahlung der ZIB 20 an die Klasse und eingeladene SuS	Beamer und Film	Abschluss der Ergebnissicherung
	ODER: Quiz → https://www.goconqr.com/de-AT/p/5862232 (10 Min.)		

<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>	<ul style="list-style-type: none">• Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren.• ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren
--	---